**Bauteil-Verankerung mit System ohne Wärmebrücken**

Sichere Befestigung von Anbauelementen an gedämmten Gebäudehüllen

**An gedämmte Gebäudehüllen etwas sicher und ohne Wärmebrücken anzubauen ist jetzt leicht: das neueste Produkt von GLASSLINE, das modulare System FIX’N SLIDE *outside,* revolutioniert die Bauteilmontage im WDVS-Bereich. Es sorgt nicht nur für die sichere Befestigung von Anbauelementen an gedämmten Gebäudehüllen, sondern minimiert gleichzeitig Wärmebrücken bei Neubauten und nachträglichem Anbau.**

Adelsheim 6.2.2018 Aufgrund der Vorgaben des Gesetzgebers wie dem Energieeinsparungsgesetz EnEG und den Energieeinsparungsverordnungen EnEV werden die Hüllen beheizter Gebäude mit immer dickeren Dämmschichten versehen. Unter bauphysikalischen Aspekten wird die Dämmung auf der Außenseite von Bauteilen der Gebäudehülle am häufigsten angebracht. Ob neue oder vorhandene Wärmedämmverbundsysteme – das Befestigen an gedämmten Außenwänden von Anbauelementen wie Kamine, Raffstore, Vordächer, Klimageräte oder Markisen ist immer eine Herausforderung, da Wärmebrücken reduziert und die Elemente gleichzeitig sicher verankert werden müssen. Das meist hohe Eigengewicht der Elemente und die veränderlichen Lasten wie Wind oder Schnee stellen enorme Anforderungen an das Befestigungssystem.

Doch wie kommt ein führender Hersteller und Anbieter von Produkten im Bereich rahmenlose Glasarchitektur dazu, sich diesem Thema zu widmen? „Wir sind näher an der WDVS-Problematik dran, als es den Anschein hat“, weiß Thomas Utsch, Geschäftsführer von GLASSLINE. „Kunden, die von uns ein CANOPY CLOUD Ganzglasvordach oder ein BALARDO Brüstungssystem bezogen haben, suchten ein geeignetes System, das diese Lasten auch bei einer wärmegedämmten Fassade sicher hält. Für unsere Tüftlerwerkstatt eine Herausforderung, die sie mit FIX’N SLIDE gemeistert hat.“ FIX‘N SLIDE bietet laut GLASSLINE alles, was ein typisches GLASSLINE-Produkt ausmacht. Es ist modular aufgebaut, äußerst flexibel in der Anwendung und damit denkbar einfach und hocheffektiv bei der Planung und in der Montage. Mit nur wenigen Komponenten und unterschiedlichen Dämmkörpergrößen lässt sich jede Dämmstärke bis 315 mm thermisch und statisch geprüft überbrücken. Die thermischen Eigenschaften von FIX’N SLIDE erfüllen die Kriterien von EnEV 2016.

„Damit FIX‘N SLIDE jeder bauseitigen Situation sowohl im Vertikal-, Horizontal- als auch im Überkopfbereich gerecht wird, gibt es das System als Schiene für die lineare Montage und als Systembauteil mit Adapterplatten für die punktuelle Anbringung.“, so GLASSLINE Geschäftsführer Helge Schönig.

Die Schienen-Ausführung ist unter anderem für den Einsatz bei Ganzglas-Vordächern, Wintergärten oder Brüstungselementen in Attika-, Balkon- und Dachbereichen konzipiert. Hauptkomponente ist die anwendungsunabhängige Aluschiene zur Vormontage und Anbindung an die Unterkonstruktion. Bei ihrer Montage können die Auflagekräfte durch eine variable Anordnung und Anzahl der Bohrlöcher auf die örtlichen Gegebenheiten angepasst werden. Im zweiten Step werden Tragelemente mit zugfesten Gewindestäben eingesetzt, die durch Verschieben flexibel an die Befestigungspunkte der Anbauelemente angepasst werden können. Nach dem Einschieben der Dämmkörper, die zur Durchführung der Gewindestäbe entsprechend gebohrt werden, kann das Anbauelement punktgenau montiert werden. Um ein möglichst großes Anwendungsspektrum abzudecken, liefert GLASSLINE die Schienen in Längen bis zu 3.000 mm und fünf Systembreiten. Optional erhältlich sind Aluminium-Anputz-/Anschlussplatten.

Für die punktuelle Anbindung, wie z.B. von Markisen, Raffstoren, Edelstahlkaminen, Werbeanlagen oder Photovoltaik-Modulen, entwickelte GLASSLINE sein FIX‘N SLIDE als fest definiertes Systembauteil mit Adapterplatte. Der Aufbau und die Montage sind mit der Schienen-Ausführung nahezu identisch. Lediglich die Adapterplatte und Gewindemuffen zu deren Befestigung bilden den Unterschied. Das Bauteil mit Adapterplatte gibt es ebenfalls in fünf Systembreiten, seine Länge ist jedoch mit 200 mm gesetzt. Das Bauteil kann auch ohne oder mit bauseitigen Adapterplatten eingesetzt werden. GLASSLINE bietet optional entsprechende Edelstahl-Adapterplatten.

Für beide Systeme gilt, dass sie durch die metallischen Tragkomponenten auch im Versagensfall, zum Beispiel durch Brand, eine konstruktive Resttragfähigkeit gewährleisten.

„Bei FIX’N SLIDE sind die Möglichkeiten noch lange nicht ausgeschöpft. Nach den gedämmten Außenwänden werden wir uns in den nächsten Schritten auf Anwendungen bei Thermo-Paneelfassaden und innengedämmten Wänden konzentrieren,“ blickt Geschäftsführer Thomas Utsch in die Zukunft.

Unter www.glassline.de sind neben ausführlichen Montagevideos weitere detaillierte Informationen und das Planungshandbuch „FIX’N SLIDE“ erhältlich.

Die Pressemitteilung enthält 4.800 Zeichen (mit Leerzeichen)

Über GLASSLINE GmbH

GLASSLINE entwickelt, fertigt und vertreibt hochwertige Systemlösungen für die anspruchsvolle rahmenlose Glasarchitektur wie Glasbefestigungen, Ganzglasgeländer, rahmenlose Vordachkonstruktionen sowie Wind- und Sichtschutz, Werbeflächen und raumhohe Verglasung. Ein weiteres Geschäftsfeld sind Produkte Systeme mit thermischer Trennung zur sicheren Befestigung von Anbauelementen an Gebäudehüllen. Die Produkte genießen bei Architekten, ausführenden Unternehmen und Endkunden national wie international einen erstklassigen Ruf.

Kontaktdaten:

STEFANIE BERG

Marketing



Telefon: +49 (0) 6291 6259-45

Handy:   +49 (0) 170 4162894

E-Mail:   stefanie.berg@glassline.de